

**Niederschrift  
öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung  
Dümmer**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

---

|                        |                        |
|------------------------|------------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Donnerstag, 07.07.2016 |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 19:00 Uhr              |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 21:00 Uhr              |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Dümmer, Europahaus     |

---

**Anwesend sind:**

**Bürgermeister**

Frau Anke Gräber

**Gemeindevertreter**

Frau Heidi Berndt

Herr Wolfgang Berndt

Herr Nico Dankert

Herr Ralf Kaap

Herr Perry Kirschner

Frau Sabine Löwisch

Herr Manfred Richter

Herr Hans-Markus Riecken

Nimmt ab Tagesordnungspunkt 7 an der Sitzung teil.

Frau Janett Rieß

Herr Karl- Heinz Simann

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 26.05.2016
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 6 Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
- 7 Informationen der Bürgermeisterin
- 8 Bezuschussung der Essenversorgung in der Kita Dümmer  
Vorlage: 2016/DÜM/379
- 9 Vergabebeschluss Spielplatzneubau Walsmühlen, Kauf Badeinsel Dümmer See und weitere Spielgeräte Spielplatz "Postweg"  
Vorlage: 2016/DÜM/381
- 10 Annahme von Spenden gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V  
Vorlage: 2016/DÜM/382
- 11 Informationen Bootshaus
- 12 Stand Breitbandausbau und LED-Förderung

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

- zu 1        **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**  
Die Bürgermeisterin, Frau Gräber, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 10 von 11 anwesenden Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- Herr Riecken nimmt ab Tagesordnungspunkt 7 an der Sitzung teil.
- zu 2        **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**  
Durch das Amt wurde die Beschlussvorlage 2016/DÜM/379 "Bezuschussung der Essenversorgung in der Kita Dümmer" an alle Gemeindevertreter verteilt. Weiterhin wurden die Tischvorlagen 2016/DÜM/381 "Vergabebeschluss Spielplatzneubau Walsmühlen, Kauf Badeinsel Dümmer See und weitere Spielgeräte Spielplatz Postweg", 2016/DÜM/382 "Annahme von Spenden" und 2016/DÜM/380 "Auftragsvergabe der ZTV Baumpflegemaßnahmen in der Gemeinde Dümmer" an alle Gemeindevertreter verteilt.
- Frau Gräber schlägt vor, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:
- |        |   |
|--------|---|
| TOP 9  | 2016/DÜM/381, "Vergabebeschluss Spielplatzneubau Walsmühlen, Kauf Badeinsel Dümmer See und weitere Spielgeräte Spielplatz "Postweg" |
| TOP 10 | 2016/DÜM/382, "Annahme von Spenden"   |
- Nicht öffentlicher Teil
- |        |  |
|--------|--|
| TOP 13 | 2016/DÜM/380, "Auftragsvergabe der ZTV Baumpflegemaßnahmen in der Gemeinde Dümmer" |
| TOP 14 | Sonstiges  |
- Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
- Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3        **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 26.05.2016**  
Die Sitzungsniederschrift vom 26.05.2016 wird einstimmig, mit 10 Ja- Stimmen bestätigt.
- zu 4        **Protokollkontrolle**  
Es gab seitens der Gemeindevertreter keine Wortmeldungen. Alle Punkte wurden abgearbeitet.
- zu 5        **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**  
Es gab seitens der Anwesenden keine Wortmeldungen.
- zu 6        **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen**  
Frau Gräber informiert, dass Herr Mahnel und Herr Hartwig am heutigen Tag mit dem

Landkreis Ludwigslust- Parchim ins Gespräch kommen.

zu 7

### **Informationen der Bürgermeisterin**

Herr Riecken nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil.

- In Walsmühlen hat der Hundeverein zum "Tag der offenen Tür" eingeladen. Frau Gräber hat sich bei der Lippold Stiftung für die unentgeltliche Nutzung der Flächen bedankt.
- Am 25.08.2016 ab 14 Uhr findet in Parum eine Oldtimer Rallye statt. Die Gemeinde wurde gebeten einen kleinen Imbiss zu organisieren. Frau Gräber schlägt vor, diesen durch den Sportverein oder die Senioren organisieren zu lassen.
- Am gestrigen Tag hat ein Treffen mit dem Landkreis Ludwigslust- Parchim, Frau Froese vom Amt Stralendorf und Frau Gräber stattgefunden. Bei diesem Gespräch ging es um die Dorfstraße zur Sude. Das Grundstück von Herrn Pulmer ist überflutet. Wasser und Sand fließen von der Kreuzung zur Sude. Laut dem Landkreis wird die geplante Maßnahme nicht durchgeführt. Frau Gräber verliert eine E- Mail von Frau Froese. Frau Froese unterbreitet den Vorschlag Rasengitterplatten anzubringen. Herr Riecken schlägt vor, die Schächte regelmäßig durch die Gemeinde säubern zu lassen. Frau Gräber informiert, dass die Straße nicht richtig gesäubert wird. Frau Gräber hat sich mit Frau Brietzke vom Amt Stralendorf in Verbindung gesetzt. Herrn Mende wird beauftragt die Rechnungen der Jahre 2014 und 2016 der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Nach eingehender Beratung wird einstimmig entschieden die Schächte regelmäßig durch den Gemeindegewerkschafter reinigen zu lassen. Die Rasengitterplatten sollen erst im Zuge der Baumaßnahme des Landkreises angebracht werden. Frau Froese wird beauftragt, sich nochmals an den Landkreis zu wenden, falls nach regelmäßigen Reinigungen keine Verbesserung eintritt.
- Die Schüler des Gymnasialen Schulzentrums haben eine Mappe über Denkmäler in der umliegenden Umgebung zusammengestellt. Frau Gräber gibt diese zur Ansicht an die Gemeindevertreter.
- Familie Buchlow möchte Grundstücke am See pachten. Es handelt sich um das Flurstück 65 mit einer Größe von ca. 50 – 100 m<sup>2</sup> am Bootssteg. Dieses soll als Erholung genutzt werden. Weiterhin möchte die Familie Buchlow das Flurstück 70/1 mit einer Größe von 400 m<sup>2</sup> pachten. Auf dem Grundstück sollen Obstbäume gepflanzt werden. Herr Richter sagt, dass das ein zentraler Weg ist und von der Gemeinde genutzt wird. Frau Rieß entgegnet, dass das Flurstück 70/1 bewachsen ist und als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen ist. Das Flurstück 65 wird von allen Bootsanliegern genutzt. Die Gemeindevertreter stimmen mit 9 Ja- Stimmen und 2 Enthaltung dafür, die Flächen an die Familie Buchlow nicht zu verpachten.
- Für den Spielplatz in Walsmühlen und Dümmer wurden neue Spielgeräte gekauft. Frau Gräber wurde durch die Kitaleitung mitgeteilt, dass die Spielgeräte in der Kita marode sind. Frau Gräber hat sich daraufhin ein Angebot für ein neues Klettergerüst eingeholt. Dieses beläuft sich auf ca. 2.500,- Euro. Laut Rücksprache mit der Amtsverwaltung ist für ein Spielgerät in der Kita kein Geld im Haushalt eingeplant. Laut Frau Dahl kann man die Kosten in den Entgeltverhandlungen verhandeln und auf die Eltern umlegen. Ein weiterer Vorschlag von Frau Dahl war es, einen Antrag an den Landkreis zu stellen, mit der Bitte um vorzeitige Kosten. Herr Richter bemängelt, dass dieses nicht am Jahresanfang von der Kitaleitung angemerkt wurde. Nach eingehender Diskussion stimmen die Gemeindevertreter für ein neues Klettergerüst in der Kita. Frau Dahl wird beauftragt die Kosten einzuholen.

- Für den Spielplatz in Dümmer war eine neue Rutsche vorgesehen. Frau Gräber unterbreitet den Vorschlag, die Rutsche aus der Kita für den Spielplatz in Dümmer zu nutzen, sobald das Klettergerüst in der Kita vorhanden ist.
- Frau Gräber hat Angebote eingeholt, um die Sandkiste vor der Witterung zu schützen. Es war angedacht diese mit Holz abzudecken. Frau Gräber hat diesbezüglich verschiedene Angebote eingeholt:
  1. Kunststoff – Für dieses Vorhaben nicht geeignet.
  2. Bangkirai – Kosten belaufen sich auf ca. 900,- Euro
  3. Lärche – Kosten belaufen sich auf ca. 300,- Euro
 Die Gemeindevertreter stimmen einstimmig für das 3. Angebot Lärche in Höhe von 300,- Euro.
- Frau Gräber informiert, dass die Gemeinde am 25.07.2016 eine Badeinsel mit Ecke bekommt. Die Ecke ist ca. 1 m hoch und zum springen gedacht. Die Badeinsel hält ca. 30 Jahre, ist 4 x 4 m groß, winterfest, mit einer Leiter versehen und im Boden verankert. Die Kosten belaufen sich auf 10.700,- Euro.
- Herr Reiners hat Angebote bezüglich einer Toilette für den Dümmer See eingeholt.
  - 1. Angebot:** HKL – Container für 2 Monate (Juli – September), Kosten über 1.000,- Euro
  - 2. Angebot:** Zeppelin – Art Dixie mit Wasser, Kosten belaufen sich auf 874,- Euro

Die Gemeindevertreter stimmen einstimmig für das zweite Angebot von der Firma Zeppelin in Höhe von 874,- Euro. Die Gemeindevertreter beraten über die Platzierung der Toilette. Es wird sich mit 6 Ja- Stimmen und 4 Nein- Stimmen dafür entschieden, die Toilette bei Maik hinzustellen.

Frau Gräber sagt, dass für die Ausweisung der Toilette ein Schild benötigt wird.

zu 8

## **Bezuschussung der Essenversorgung in der Kita Dümmer** **Vorlage: 2016/DÜM/379**

### **Sach- und Rechtslage:**

Die Gemeinde Dümmer hat die Essenversorgung in der Kita seit dem 01.04.2016 an das Hotel & Restaurant „Hannes Ossenkopp“ übergeben. Da diese Änderung für die Eltern mit einer Kostensteigerung verbunden ist, hat sich die Gemeinde Dümmer entschlossen eine finanzielle Unterstützung zu zahlen. Der Zuschuß wird für das Mittagessen erfolgen und ist abhängig vom Betreuungsvertrag. Kinder mit einer Ganztagsbetreuung erhalten 1,- €, bei einer Teilzeitbetreuung werden 0,80 € je Essen gezahlt. Dieser Zuschuß wird auch für Kinder aus Fremdgemeinden gezahlt, wenn im Juni ein Betreuungsvertrag vorgelegen hat. Bei Abschluß eines Betreuungsvertrages für Kinder aus anderen Gemeinden ab dem 01.07.2016 wird kein Zuschuß zum Mittagessen gezahlt. Diese Kinder müssen den vollen Essengeldbetrag zahlen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Dümmer beschließt die Zahlung eines Zuschusses zum Mittagessen entsprechend der Sachdarstellung.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Für das Haushaltsjahr 2016 sind ca. 10.000,- € einzuplanen.

### **Bemerkungen**

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Abstimmungsergebnis**

|  |    |
|--|----|
| Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: | 11 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:  | 11 |
| Davon stimmberechtigt:                   | 11 |
| Ja-Stimmen:                              | 11 |
| Nein-Stimmen:                            | -  |
| Stimmenenthaltungen:                     | -  |
| Ungültige Stimmen:                       | -  |

zu 9

### **Vergabebeschluss Spielplatzneubau Walsmühlen, Kauf Badeinsel Dümmer See und weitere Spielgeräte Spielplatz "Postweg" Vorlage: 2016/DÜM/381**

#### **Sach- und Rechtslage:**

1.

Die Gemeinde plant im OT Walsmühlen einen Spielplatz zu errichten. Es wurde eine freihändige Vergabe, mit 4 Angebotsanfragen, ausgeführt. 2 Anbieter (Klettermax & Spielplatz-Hammer) haben kein Angebot abgegeben. Nach Prüfung, durch das Amt Stralendorf, war der günstigste Bieter die 3. Firma (espas) mit einem Angebot i.H.v. 6.232,03 €. Der 4. Anbieter (Spielplatzgeräte Junior) hatte ein Angebot i.H.v. 9.575,34 € vorgelegt.

2.

Der Spielplatz im Postweg in Dümmer soll noch mit folgenden Geräten erweitert werden: Eine Kleinkindschaukel (Sitzbox) und einer 4-sitzigen Wippe. Auch hier wurden 4 Anbieter um eine Angebotsabgabe gebeten. Firma Spielplatzgeräte Junior i.H.v. 1.180,24 €, Firma Eibe i.H.v. 992,64 €, Firma Klettermax i.H.v. 949,62 € und Firma espas 672,23 €. Durch die Prüfung vom Amt Stralendorf, wurde sich für den günstigsten Anbieter (espas) i.H.v. 672,23 € entschieden.

3.

Seit dem Jahr 2014 ist eine Badeinsel für die Badestelle am Dümmer See geplant. In diesem Jahr soll sie nun gekauft werden. Es wurde eine freihändige Vergabe angestrebt. Durch die sehr spezielle Sachlage gibt es nicht viele Anbieter. Es wurde sich für den Anbieter Duwe & Partner entschieden. Dieser lag am günstigsten, i.H.v. 10.732,37 €. Für die Badeinsel muss ein Bauantrag gestellt werden. Dieser wurde in der Kalenderwoche 26 beim Landkreis eingereicht.

Durch die Bildung eines Haushaltsrestes vom Jahr 2014 und auch vom Jahr 2015, liegt der Haushaltsansatz für 2016 bei 30.000,00 €. Somit reicht der Ansatz für die 3 Maßnahmen, mit einem Gesamtwert i.H.v. 17.636,63 €, aus.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage die Bestellung der Spielgeräte und der Badeinsel.
2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt den Auftrag zu unterzeichnen.

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Die anfallenden Kosten werden von dem Produktkonto 02/366/78522 gedeckt



Die Kosten für eine S3 Halle betragen ca. 372.000,- Euro.

Frau Gräber informiert, dass die von der Gemeinde gestellte Bauvoranfrage vom Landkreis noch nicht bearbeitet wurde.

Die Gemeindevertreter beraten eingehend über das Bauvorhaben und die entstehenden Kosten.

Frau Gräber sagt, dass die Gemeinde einen Lagerraum und einen Platz für Stehtische begrüßen würde.

Herr Riecken unterbreitet den Vorschlag, Herrn Hartung ein Budget mitzuteilen. Herr Hartung wird dann beauftragt daraufhin eine Skizze vorzubereiten.

Frau Löwisch spricht sich für die Variante Decon aus. Die Gesamtsumme ist ansonsten zu hoch.

Frau Gräber stellt folgende Varianten zur Abstimmung:

1. Das Bauvorhaben soll nochmal von der Firma Hartung und Partner überarbeitet werden (Massivbau).
2. Leichtbau

Variante 1 – 8 Ja- Stimmen

Variante 2 – 3 Ja- Stimmen

zu 12

#### **Stand Breitbandausbau und LED-Förderung**

Frau Gräber informiert, dass laut Rücksprache mit Frau Froese keine neuen Erkenntnisse vorliegen.

---

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer